



HR Dir. Dr. Anton Kern

Prähistorische Abteilung,
Naturhistorisches Museum Wien

Hallstatt – Neues aus alten Gräbern

Das Gräberfeld von Hallstatt zählt weltweit zu den bedeutendsten archäologischen Stätten, zugleich ist es namensgebend für die Epoche der älteren Eisenzeit in Europa. Schon die ersten Grabungen im 19. Jahrhundert zeigten die Vielfalt und den Reichtum der Gräber auf dem Salzberg. Seit 1993 werden alljährlich erneut Arbeiten durch die Prähistorische Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien durchgeführt. Die bisher über hundert neuen Bestattungen geben gemeinsam mit den Altfunden einen Einblick in die Welt einer Kommune, die sich von anderen damaligen Gemeinschaften deutlich unterschied. Trotz der bis jetzt 1.500 Gräber gibt es noch viele offene Fragen für die archäologische Forschung.

HR Dr. Anton Kern (geb. 1957 in Mistelbach) begann an der Universität Wien zunächst das Studium für Lehramt Englisch und Geschichte, ab 1978 Ur- und Frühgeschichte sowie Geschichte, Schwerpunkt frühmittelalterliche Geschichte. Die Promotion erfolgte 1987. Ab 1976 Teilnahme an zahlreichen archäologischen Ausgrabungen und Forschungsprojekten der Universität Wien, des NÖ Landesmuseums, des Bundesdenkmalamtes und des FWF. 1991 Eintritt in die Prähistorische Abteilung des NHM Wien, seit 2001 Direktor dieser Abteilung. Ab 1993 Leitung der Ausgrabungen am prähistorischen Gräberfeld in Hallstatt. Forschungsschwerpunkt Eisenzeit, insbesondere Bestattungssitten der Hallstattzeit.

Termin: Montag, 07. März 2016, 19:00 Uhr

**Ort: Piaristentheater im BG/BRG Krems
Piaristengasse 2, 3500 Krems an der Donau**

Auf Ihren werten Besuch freut sich der Vorstand